

Vorurteil - Definition

Verfestigte, vorgefasste Meinung gegenüber Personen, Bevölkerungsgruppen, Ländern oder Sachverhalten, die nicht auf Erfahrung beruht. Während man sich ein Urteil bilden kann, weil man die entsprechenden Erfahrungen gemacht hat, übernimmt man ein Vorurteil als eine Meinung von jemand, den man in seiner Beurteilung anerkennt. Meistens enthalten Vorurteile eine Abwertung anderer Menschen oder Gruppen, durch die man sich selbst und die Gruppe, der man sich zugehörig fühlt, aufwertet. Vorurteile zielen besonders auf soziale Minderheiten innerhalb einer Gesellschaft, von denen man sich auf diese Weise abschirmen kann, ohne sich mit ihren Problemen auseinandersetzen zu müssen. Vorurteile werden oft mit der Erziehung vermittelt (auch die Bereitschaft, Vorurteile aufzunehmen), und es ist schwer, verfestigte Vorurteile wieder abzubauen.